

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am  
Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik -

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPO  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 12.11.2015 um 14:30 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Einleitung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Ruhrlandklinik - das Westdeutsche Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen - gehört zu den führenden medizinischen Institutionen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen. Wir versorgen im Jahr rund 20.000 stationäre und ambulante Patienten.

Gemäß unserem Leitbild möchten wir unseren Patienten und allen an der Patientenbehandlung Beteiligten ein hohes Maß an Qualität bieten. Wir sind bestrebt, die erkannten Verbesserungspotenziale zu nutzen, um die internen Abläufe der Patientenversorgung zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen dabei die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit aller in der Ruhrlandklinik Beschäftigten, denn es geht uns um eine optimale Versorgung der uns anvertrauten Patienten.

Die Ruhrlandklinik engagiert sich als Universitätsklinik im Rahmen von Forschung und Lehre und schafft die notwendigen räumlichen und personellen Ressourcen für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit.

Seit 2009 ist die Ruhrlandklinik gemeinsam mit dem Westdeutschen Tumorzentrum am Universitätsklinikum Essen ein nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Lungenkrebszentrum. Um dieses Zertifikat erreichen zu können, müssen die beteiligten Abteilungen hohen fachlichen Standards bei der Behandlung der Lungenkrebspatienten gerecht werden. Die Umsetzung der gültigen Behandlungsleitlinien (hier „S3-Leitlinie Lungenkarzinom“) soll eine standardisierte Vorgehensweise bei der Diagnostik, Therapie und Nachsorge sichern. Sie bietet eine sehr gute Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen. Jedes durch die OnkoZert zertifizierte Krebszentrum muss zudem nachweisen, dass es auch ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System etabliert hat.

Im Jahr 2012 haben sich die an der Behandlung unserer Lungenkrebspatienten beteiligten Abteilungen/ Bereiche nach DIN EN ISO 9001:2008 erstzertifizieren lassen. Im Sommer 2015 konnte die gesamte Ruhrlandklinik erfolgreich nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert werden.

Die **Chirurgischen Schwerpunkte** liegen in allen diagnostischen und operativ-therapeutischen Verfahren von Erkrankungen der Lunge, der Bronchien und der Luftröhre, des Mediastinums, der Brustwand, des Rippenfells und des Zwerchfells. Bei den diagnostischen Verfahren stehen die Bronchoskopie, die Mediastinoskopie, die Thorakoskopie und die video-thorakoskopischen Operationen im Vordergrund. Im Rahmen der operativ-therapeutischen Verfahren werden alle Standard- und erweiterten Eingriffe bei Bronchialkarzinomen und Lungenmetastasen, Brustwandtumoren einschließlich Pancoasttumoren, Tumoren des Mediastinums sowie Tumoren des Rippenfells und Zwerchfells (Pleuramesotheliome) behandelt. Weitere Schwerpunkte bilden die

Emphysemchirurgie, die Behandlung des Pneumothorax, Operationen bei Patienten mit Hyperhidrosis und nicht zuletzt Eingriffe bei akuten und chronisch entzündlichen Erkrankungen des Rippenfells und der Lunge (Pleuraempyem, Lungenabszess, Pilzinfektionen).

Das **diagnostische Spektrum der Pneumologie** umfasst sämtliche endoskopisch/bronchologischen Methoden in starrer und flexibler Technik, die bildgebenden Untersuchungen des Brustkorbs, die Lungenfunktionsprüfung in Ruhe und unter Belastung, die fachspezifischen Laboruntersuchungen einschließlich der bronchoalveolären Lavage, die allergologischen Untersuchungen sowie die gesamte Bandbreite der schlafmedizinischen Analysen.

Die **pneumologischen Schwerpunkte** der Behandlung sind die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen unter Einschluss von Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem (Lungenüberblähung), COPD und Bronchiektasen (Erweiterung der Bronchien in Verbindung mit einer überhöhten Absonderung von Schleim) sowie die Sarkoidose und andere interstitielle Lungenerkrankungen (Erkrankungen des Lungengerüsts).

Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der **interdisziplinären Behandlung von Lungenkrebs und anderen Lungen- und Brustwandtumoren**. Lungenentzündung und Lungentuberkulose werden ebenso therapiert wie immunologische Erkrankungen, zum Beispiel die Wegenersehe Granulematose (immunbedingte Gefäßerkrankung).

Ferner werden berufsbedingte Erkrankungen wie Asbestose, Silikose und Atemwegserkrankungen durch Schadstoffe am Arbeitsplatz begutachtet und Komplikationen behandelt. In unserer Klinik finden sich Spezialisten für seltene Erkrankungen wie Lungenfibrose (bindegewebiger Umbau des Lungengewebes), Sarkoidose (Erkrankung des Immunsystems), exogen allergische Alveolitis (durch äußere Einwirkungen entstandene Entzündung der Lungenbläschen mit allergischem Ursprung) und Histiozytose (Vermehrung bestimmter Zellen des Immunsystems mit Befall des Lungengewebes). Auch sehr seltene Erkrankungen (sog. orphan lung disease) wie Alveolarproteinose und Lymphangioliomyomatose werden in unserer Klinik von ausgewiesenen Spezialisten behandelt. Erbkrankheiten mit Lungenschädigung wie das Emphysem (Lungenüberblähung) beim Alpha-1-Antitrypsinmangel und die Mukoviszidose werden in spezialisierten Bereichen der Pneumologie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen behandelt.

Im **interdisziplinären schlafmedizinischen Zentrum** stehen ein hoch spezialisiertes Team und modernste Technik zur Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen (Ein-, Durchschlafstörung, Schlaflosigkeit) und schlafbezogenen Atmungsstörungen wie Schnarchen, Schlafapnoe und ferner für Gesundheitsstörungen wie Narkolepsie (besondere Schlafkrankheit) und periodische Beinbewegungen beziehungsweise Restless-Legs-Syndrom (unruhige Beine) zur Verfügung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die schlafmedizinische Betreuung bei Diabetes, Herzinsuffizienz (Herzschwäche), Schlaganfall und neuromuskulären Erkrankungen auch im Kindesalter.

Im **Kompetenzzentrum für respiratorische Insuffizienz** (Sauerstoffmangel, Atempumpenversagen) steht ein erfahrenes Team für die Einleitung und Langzeitbetreuung der nicht invasiven Beatmung, die Anpassung von Beatmungssystemen und Masken sowie die Entwöhnung von der Beatmungsmaschine (Respiratorentwöhnung) bereit.

Die Abteilung für **Anästhesiologie und Schmerztherapie** ist verantwortlich für die postoperative Schmerztherapie und die anästhesiologische Begleitung der operativen Eingriffe. Die Akutschmerztherapie ist zertifiziert durch den TÜV Rheinland. Viele der in der Ruhrländlinik durchgeführten bronchoskopischen Interventionen werden ebenfalls unter Beteiligung der Anästhesisten geleistet.

Das Lungentransplantationsprogramm erfolgt in Kooperation mit dem Herzzentrum am Universitätsklinikum Essen und umfasst die Vorbereitung und die Nachsorge (Langzeitmanagement) bei Lungen- und Herz-Lungen-Transplantationen.

Die Abteilung für **Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung** ist neben der intensivmedizinischen Versorgung unserer Patienten spezialisiert auf die schrittweise Entwöhnung vom Beatmungsgerät (Respirator) bei schwerkranken und oft monatelang beatmeten Patienten, um eine ganztägige ausreichende Spontanatmung zu erreichen. Die Ruhrländlinik verfügt bereits seit 2012 dafür über speziell ausgestattete und Patientenzimmer mit einer hochmodernen Ausstattung. Das Team ist besonders geschult und qualifiziert, um die Patienten und deren Angehörigen kompetent zu beraten. Die medizinische Langzeitbetreuung gibt auch Hilfestellungen bei der Auswahl geeigneter Geräte und Beatmungstechniken.

Die Ruhrländlinik verfügt über **hochmoderne Technik für Diagnostik und Therapie**. Die gesamte apparative Ausstattung lässt sich im Rahmen der Vorgaben zum Qualitätsbericht nicht umfassend abbilden. Alle zur optimalen Behandlung notwendigen Geräte kommen zum Einsatz.

### **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Bei allen Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie Schlafstörungen besteht die Möglichkeit einer ambulanten Beratung. Termine können über unsere Zentralambulanz vereinbart werden.

### **Folgende Zertifikate kann die Ruhrländlinik nachweisen:**

- DIN EN ISO 9001:2008, gültig bis 15.07.2018
- Lungenkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebshilfegesellschaft e.V., gültig bis 06.11.2015 (Aktualisierung erwartet)
- Thoraxzentrum - Kompetenzzentrum für Thoraxchirurgie, gültig bis 30.07.2016
- Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie, gültig bis 11.12.2017
- Qualitätssicherung zur Prozessqualität der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin, gültig bis 31.12.2016
- Mukoviszidose-Einrichtung für die Versorgung von erwachsenen Patienten, gültig bis 03.06.2016
- Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V., gültig bis 11.03.2018

Unsere Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Päd. Franka Freymuth	QM-Beauftragte/ Beschwerdebeauftragte	0201 433 4622	0201 433 1965	franka.freymuth@ruhrland klinik.uk-essen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Volkswirt Thorsten Kaatze	Kaufmännischer Geschäftsführer	0201 433 2001	0201 433 1965	thorsten.kaatze@uk-essen .de

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

269713012

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH - Universitätsklinik

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Postanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Helmut	Teschler	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt Abt. Pneumologie Universitätsklinik	0201 / 433 - 4001	0201 / 433 - 1962	helmut.teschler@ruhrlandklinik.uk-essen.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Silvia	Cohnen	Pflegemanagerin	0201 / 433 - 4052	0201 / 433 - 1463	silva.cohnen@rlk.uk-essen.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Jörg	Korthals	Verwaltungsdirektor/ Leiter Personalabteilung	0201 / 433 - 2020	0201 / 433 - 1965	joerg.korthals@ruhrlandklinik.uk-essen.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Ruhrlandklinik - Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH

Art:

Sonstiges:

Anstalt öffentlichen Rechts

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Ja

Universität:

Universitätsklinikum

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	für verschiedene Bereiche (z. B. Onkologie, Transplantation, Wundmanagement und Weaning)
MP54	Asthmaschulung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	neben qualifizierten Physiotherapeuten beschäftigen wir hochspezialisierte Mitarbeiter mit Weiterbildung "Atmungstherapie"
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	6 Minuten-Gehtest, Belastung-Stufen-Test, MTT-Medizinische Trainings Therapie, Belastungspulsoxymetrie, Belastungstest mit BGA
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Organisation der Versorgung nach Entlassung in Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens, nach Vereinbarungen der Essener Gesundheitskonferenz
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	vorwiegend als unterstützendes Angebot zur Atemphysiotherapie für LuTX-Patienten, z. B. Training der Feinmotorik/ Stimulation, Aktivierung und Mobilisation/ bildnerisches Gestalten
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bereichspflege auf allen Stationen
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot über externen Anbieter
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	unsere Physiotherapeuten sind speziell geschult für Patienten mit Atemwegserkrankungen
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Raucherentwöhnung für Patienten, Präventionsveranstaltungen für Schulen
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychoonkologische Betreuung
MP37	Schmerztherapie/-management	zertifizierte postoperative Akutschmerztherapie (TÜV Rheinland)
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Tag der offenen Tür mit Kurzvorträgen und Begehungen, regelmäßige Veranstaltungen für Patienten/Angehörige( z. B. über Deutsche Patientenliga für Atemwegserkrankungen e. V.)
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Anleitung im Umgang mit Sauerstofftherapie und nicht-invasiver Beatmung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Einsatz von qualifizierten Pflegeexperten (Wundmanager, Pain-Nurses, Ernährungsexperten, Palliativpflege, Onkologische Fachschwester, Atmungstherapeut, Praxisanleiter)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	das hauseigene Trainingszentrum kann von unseren Patienten unter fachkompetenter Aufsicht im Rahmen der Therapie genutzt werden, um Leistungsfähigkeit und Kondition zu verbessern
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Leistungsangebot im Respiratorentwöhnung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	insbesondere Versorgung mit Beatmungstechnik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	z. B. für Patienten mit Lungenkrebs; COPD/Asthma; Alpha 1 Patienten; Mukoviszidose e. V.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	für ambulante palliative Versorgung, ambulante Pflegedienste, Weiterbetreuung/ Nachsorge von Weaningpatienten (die Koordination der Weiterversorgung/ Nachbetreuung erfolgt über den Sozialdienst der Ruhrlandklinik)





## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	die hauseigene Küche beachtet die religionsgebundenen Ernährungsgewohnheiten		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			auf Anfrage als Wahlleistung. Diese Leistung kann nur bei vorhandener Kapazität erbracht werden; Ausnahme: das schlafmedizinische Zentrum hat nur Einzelzimmer; vereinzelt bieten wir Einzelzimmer an für Patienten mit einem besonderen pflegerischen Bedarf oder bei isolierungspflichtigen Patienten
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Kostenlose Fernsehnutzung
NM48	Geldautomat			Automat der Stadtsparkasse Essen, direkt im Foyer am Haupteingang
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			auf jeder Station, außer im Schlafmedizinischen Zentrum (Station W4) und Station W2

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			siehe dazu Eintrag unter A-5 in diesem Bericht
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,95 EUR pro Tag (max)	<a href="https://www.hotspot.de/content/tarife_2.html">https://www.hotspot.de/content/tarife_2.html</a>	Die Kosten für den Telekom-HotSpot sind für Telekom-Kunden mit Mobil- oder Festnetzvertrag geringer. Details können unter benannter Homepage eingesehen werden.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 4,00 EUR pro Tag		durch den Neubau eines Parkhauses sind nun ausreichend Parkplätze für Patienten/ Angehörige/ Besucher und Mitarbeiter vorhanden (mit vier kostenpflichtigen Behindertenparkplätzen) Vor dem Haupteingang befinden sich vier weitere kostenfreie Kurzzeitparkplätze für Behinderte
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		über Fernsehgerät im Zimmer
NM42	Seelsorge			evangelisch und katholisch
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Hinweis: Gesprächseinheit 0,15 €, entsprechend Taktung durch Telefonanbieter; Hinweis: im Schlafmedizinischen Zentrum gibt es kein Telefon am Bett
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Auf Anfrage mit Eigenleistung bzw. auf Grund einer medizinischen Indikation (45 €/Tag)
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			z. B. für Patienten mit Lungenkrebs, Patienten mit COPD/Asthma

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			alle Zimmer der Ruhlandklinik sind Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle und Toilette; Ausnahme: Das Schlafmedizinische Zentrum hat ausschließlich Einzelzimmer.

## **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Die Ruhlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung.
BF11	Besondere personelle Unterstützung	bei Bedarf erhalten Patientinnen und Patienten personelle Unterstützung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Umsetzung des Essener Standard „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“, siehe <a href="https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/53/gesundheitskonferenz/EssenerStandard_DesorientiertePatienten.pdf">https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/53/gesundheitskonferenz/EssenerStandard_DesorientiertePatienten.pdf</a>
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	bei Bedarf werden sehbehinderte oder blinde Patientinnen oder Patienten von Mitarbeitern begleitet
BF24	Diätetische Angebote	über Diätberatung und ärztliche Anordnung, Zubereitung der Speisen erfolgt in hauseigener Küche
BF25	Dolmetscherdienst	Die Ruhlandklinik verfügt über eine Vielzahl von Mitarbeitern, die Fremdsprachen beherrschen. Eine interne Dolmetscherliste steht allen Abteilungen jederzeit zur Verfügung.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Alle Aufzüge verfügen über rollstuhlgerechte Bedienleisten.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Behindertentoilette im Erdgeschoss
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	jede Station hat mindestens 1 Zimmer mit behindertengerechter sanitärer Ausstattung

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	wird in allen Abteilungen geleistet
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Fakultäten an Universität Duisburg-Essen, Universität zu Köln
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	z. B. Prof. Dr. med. Schuler (Oncogene; Journal of Cancer Research and Clinical Oncology; Oncology Research and Treatment)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Verschiedene Abteilungen unserer Klinik arbeiten national und international mit anderen Hochschulen und Universitäten zusammen
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase I/II-Studien teil. siehe auch Studienregister im Internet: <a href="http://www.drks.de">www.drks.de</a> und <a href="http://www.clinicaltrials.gov">www.clinicaltrials.gov</a>
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Alle Abteilungen der Ruhrlandklinik nehmen an nationalen und internationalen Phase III/IV-Studien teil. siehe auch Studienregister im Internet: <a href="http://www.drks.de">www.drks.de</a> und <a href="http://www.clinicaltrials.gov">www.clinicaltrials.gov</a>

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Ruhrlandklinik ist Mitglied im Verein "Krankenpflegeschule an der Ruhr e. V." und bildet im Rotationsverfahren Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus.

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

229 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9767

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

10199

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	78,1 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	52,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	199,6 Vollkräfte	83,5 % der Stellen (VK) im Pflege- und Funktionsdienst sind mit 3-jährig-examinierten MitarbeiterInnen besetzt.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	11,3 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	21,6 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,8	2 Mitarbeiter
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,5	2 Mitarbeiter
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	1 Mitarbeiter
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2	2 Mitarbeiter

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6,2	9 Mitarbeiter
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,5	11 Mitarbeiter
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,4	10 Mitarbeiter
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	13,2	17 Mitarbeiter
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5,5	6 Mitarbeiter
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	1 Mitarbeiter
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,8	10 Mitarbeiter
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,7	4 Mitarbeiter
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1,3	2 Mitarbeiter

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.-Päd. Franka Freymuth	QM-Beauftragte/ Beschwerdebeauftragte	0201 433 4622	0201 433 1965	franka.freymuth@ruhrland klinik.uk-essen.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

QM-Steuergruppe traf sich in 2014 regelmäßig jeden Monat.

Ab Mitte 2015: die Regelkommunikation des QMB-Teams (QMB/ Ärztlicher QMB/ QMB Pflegedienst) zu Geschäftsführung/ Klinikleitung intensiviert. Dies erfolgt durch regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der Klinikleitung.

#### Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Matthias	Altmayer	Ärztl. QMB/ Stellv. QMB	0201 433 4515		mattias.altmayer@ ruhrlandklinik.uk- essen.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Medizinisches Notfallmanagement_PB_ÄD_05.pdf 2015-01-14
RM05	Schmerzmanagement	Akutschmerzmanual - besteht aus mehreren Einzeldateien und enthält einheitliche Standards zur postoperativen Schmerztherapie. Wird jährlich auf Aktualität im "Qualitätszirkel Akutschmerz" geprüft 2014-11-05
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprophylaxe_PS_PM_49 Schulung der Mitarbeiter zum Expertenstandard in 03/2015 erfolgt 2015-03-11
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Fixierung eines Patienten_PB_PM_220 in Absprache mit Amtsgericht erstellt 2015-03-16
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	z. B. Geräte-Checklisten, Reperaturmeldungen, strukturierte Geräteeinweisung 2015-08-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Pathologiebesprechungen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Umgang mit Betäubungsmitteln_BTM_DA_KL_208 (aktuell), Verkehr mit Arzneimitteln_DA_ÄD_22.pdf (in Aktualisierung) 2015-06-22



Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	in OP-Checkliste enthalten: ESTS_Checkliste_Anpassung RLK_CL_DoV_199 2015-01-22
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	in OP-Checkliste enthalten: ESTS_Checkliste_Anpassung RLK_CL_DoV_199 2015-01-22
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Versorgung ITS_PB_PM_160 postoperative Schmerztherapie (siehe auch Angaben zu RM05) 2014-11-05
RM18	Entlassungsmanagement	Enge Einbindung Sozialdienst in Entlassplanung, Umsetzung des "Essener Pflegestandards" zum Entlassmanagement/ Überleitung und Nutzung der vorgegebenen Dokumente 2012-06-29

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Nein

**Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:**

Anschaffung neuer Betten mit integriertem Licht (Sturzprophylaxe), Einführung der ESTS-OP-Checkliste, interdisziplinäre Indikations- und Tumorkonferenzen, ständige Aktualisierung des Hygieneplanes

Nummer:	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

#### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

##### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

**Kommentar / Erläuterung:**

in Kooperation mit UK Essen, seit 10/2015 Dr. med. Birgit Ross

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

1

**Kommentar / Erläuterung:**

OA Dr. med. Heinz Steveling

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

**Kommentar / Erläuterung:**

Herr Remesh Kochayathil (erfolgreicher Abschluss der Ausbildung in 11/2015)

Hygienebeauftragte in der Pflege:

1

**Kommentar / Erläuterung:**

für jede Station/ jeden Funktionsbereich wurde zusätzlich eine Hygienebeauftragte Pflegekraft benannt (13 Personen)

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Helmut	Teschler	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt der Abt. Pneumologie Universitätsklinik			

**A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:**

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Kontrollen/ Wartungen erfolgen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben/ Herstellerangaben
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	Kommission tagt mind. 2x pro Jahr (Geschäftsordnung) Themen: Infektions-u. Resistenzstatistiken, Ergebnisse mikrobiol. Untersuchungen (Wasser, Geräte etc.) Teilnehmer: Geschäftsführung/ Klinikleitung/ Hygieniker/ ärztliche und pflegerische Führungskräfte, Technischer Leiter, Qualitätsmanagement

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		die Ruhrlandklinik führt seit 08/2013 ein flächendeckendes MRSA-Screening bei allen aufgenommenen Patienten durch - außer Patienten des Schlafmedizinischen Zentrum zu kurze Verweildauer und generell Unterbringung in Einzelzimmern)
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Schulungen werden mehrfach im Jahr angeboten
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Schulungen werden mehrfach im Jahr angeboten (für alle Berufsgruppen) für Ärzte und Pflegekräfte - Pflichtteilnahme mindestens 1x pro Jahr

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

Patienten haben die Möglichkeit telefonisch oder schriftlich (per Post/ E-Mail) Lob und Kritik zu äußern.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

Die Rückmeldebögen liegen im Haupteingangsbereich aus und werden den Patienten vom Stationsteam ausgehändigt.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

mündliche Beschwerden, die bei der Beschwerdebeauftragten eingehen, werden umgehend an die betreffende Abteilung weitergeleitet. eine zusätzliche Dokumentation der mündlichen Beschwerden, die vor Ort geäußert werden, erfolgt nicht, da diese sofort vom Team geklärt werden.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

Die Beschwerdebeauftragte ist für die Weiterleitung und Koordination der Bearbeitung schriftlicher Beschwerden zuständig. Die Abteilungen reichen zeitnah Stellungnahmen zur weiteren Bearbeitung ein.

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

Sobald eine schriftliche Beschwerde eingeht, wird diese nach der Registrierung bearbeitet und durch die Beschwerdebeauftragte eine Eingangsbestätigung verschickt. Je nach Fall kann die abschließende Bearbeitung bis zu zwei Wochen benötigen.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

##### Kommentar / Erläuterung:

QMB ist Beschwerdebeauftragte.

Im ganzen Haus bekannt und auch auf der Homepage der Klinik veröffentlicht.

Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Patientenfürsprecher wurde benannt und steht zur Verfügung.  
 Veröffentlichung erfolgt nach Fertigstellung der neuen Klinik-Homepage.

**Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:**

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

Die Rückmeldebogen können auch anonym abgegeben werden. Die Weiterleitung zur internen Bearbeitung erfolgt durch Beschwerdebeauftragte. Die neue geplante Homepage soll auch die Möglichkeit enthalten, über ein Kontaktformular Lob und Kritik zu äußern.

**Patientenbefragungen:**

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

werden alle zwei Jahre mit einem externen Dienstleister durchgeführt. Der Versand der Fragebögen erfolgt nach Entlassung unter Einhaltung der Datenschutzgesetze. Die Ergebnisse werden den Abteilungen zur Verfügung gestellt. Diese leiten bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ab.

**Einweiserbefragungen:**

Ja

**Kommentar / Erläuterung:**

die letzte Einweiserbefragung fand mit einem externen Dienstleister im Jahr 2015 - für Einweiser in das Lungenkrebszentrum gemeinsam mit allen anderen Tumorzentren am Westdeutschen Tumorzentrum.

**Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Päd.	Franka	Freymuth	QM-Beauftragte/ Beschwerdebeauftragte	02014334622		franka.freymuth@ruhrlandklinik.uk-essen.de

**Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:**

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Herbert	Keller	Patientenfürsprecher	02014334554		patientenuersprecher@ruhrlandklinik.uk-essen.de

**A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
-----	-------------------	--------------------------------	-----	-------------------------

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	hochmodernes Gerät seit 2014
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	wird im Schlafmedizinischen Zentrum der Ruhrlandklinik vorgehalten
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	in Kooperation mit Nephrologie am Universitätsklinikum Essen
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	ECMO; PECLA
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph		Ja	binnen 1 Stunde, in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		in Kooperation mit Universitätsklinikum Essen
AA56	Protonentherapie			vorhanden am Universitätsklinikum Essen (Mutterkonzern)
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren		
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Nofallversorgung für 24 Stunden sichergestellt

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Thoraxchirurgie

#### **B-[1].1 Name [Thoraxchirurgie ]**

Thoraxchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2000

Hausanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Tüschener Weg 40, 45239 Essen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Stefan Welter	Komm. Chefarzt der Abt. für Thoraxchirurgie (seit 07/2015)	0201 / 433 - 4011	0201 / 433 - 4019	stefan.welter@ruhrlandklinik.uk-essen.de

#### **B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Thoraxchirurgie ]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Thoraxchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Behandlung von angeborenen Missbildungen	
VX00	Behandlung von infektiösen Erkrankungen	
VX00	Behandlung von Mediastinaltumoren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC10	Eingriffe am Perikard	Eingriffe am Perikard und herznahen Gefäßen, im Zusammenhang mit Lungenresektion oder Mediastinaltumoren
VC11	Lungenchirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VX00	Pleurachirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC00	Thoraxchirurgie: Kinderthoraxchirurgie	
VX00	Thoraxchirurgische Ambulanzsprechstunde	wird täglich angeboten
VX00	Thoraxzentrum	zertifiziert durch DOC CERT
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	und bei erworbenen Malformationen und Tumoren
VX00	Tumorzentrum (Lungenkrebszentrum)	interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Abt. Interventionelle Pneumologie und Thorakale Onkologie an der Ruhrlandklinik und weiteren Hauptbehandlungspartnern am Universitätsklinikum Essen; zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft

### **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Thoraxchirurgie ]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------	--------------------------

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	werden bei Bedarf von einem Hilfsmittellieferanten geliefert
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	wird bei Bedarf von einem Hilfsmittellieferanten geliefert

### **B-[1].5 Fallzahlen [Thoraxchirurgie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

2208

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	955	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C78	321	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
J90	108	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
D14	107	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
J86	70	Pyothorax
D38	68	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J93	67	Pneumothorax
C45	51	Mesotheliom
J43	26	Emphysem
D86	24	Sarkoidose
D15	20	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
J84	19	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J98	18	Sonstige Krankheiten der Atemwege
J44	17	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
B44	15	Aspergillose
J94	14	Sonstige Krankheitszustände der Pleura



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S27	13	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
C37	12	Bösartige Neubildung des Thymus
S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C38	11	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
J82	11	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J95	11	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J18	10	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J60	10	Kohlenbergarbeiter-Pneumokoniose
C79	9	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
R91	9	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
C49	8	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C81	8	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
J85	8	Abszess der Lunge und des Mediastinums
R07	8	Hals- und Brustschmerzen
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A15	7	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
C77	7	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
J47	7	Bronchiektasen
R59	7	Lymphknotenvergrößerung
C85	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D36	6	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
A16	5	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
D16	5	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
J39	5	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
Q67	5	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
R52	5	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B38	< 4	Kokzidioidomykose
B48	< 4	Sonstige Mykosen, anderenorts nicht klassifiziert
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C47	< 4	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C75	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
C76	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
C96	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D19	< 4	Gutartige Neubildung des mesothelialen Gewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E32	< 4	Krankheiten des Thymus
E85	< 4	Amyloidose
E86	< 4	Volumenmangel
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I26	< 4	Lungenembolie
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I50	< 4	Herzinsuffizienz
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J45	< 4	Asthma bronchiale
J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
J62	< 4	Pneumokoniose durch Quarzstaub
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
J92	< 4	Pleuraplaques
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K43	< 4	Hernia ventralis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M19	< 4	Sonstige Arthrose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M60	< 4	Myositis
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
Q32	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Trachea und der Bronchien
Q34	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R06	< 4	Störungen der Atmung
R61	< 4	Hyperhidrose
S21	< 4	Offene Wunde des Thorax
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
Z09	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

## ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-620	1827	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	1756	Ganzkörperplethysmographie
1-711	1625	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-703	859	Szintigraphie der Lunge
8-919	769	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-98c	733	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-344	695	Pleurektomie
5-322	620	Atypische Lungenresektion
3-20x	592	Andere native Computertomographie
5-333	567	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
3-222	563	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-430	493	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-722	480	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
8-931	477	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-340	420	Inzision von Brustwand und Pleura
3-200	398	Native Computertomographie des Schädels
5-324	385	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-220	376	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-349	365	Andere Operationen am Thorax
3-05f	267	Transbronchiale Endosonographie
8-144	253	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-345	247	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]es]
1-426	238	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-800	222	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-705	207	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
1-843	186	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-202	150	Native Computertomographie des Thorax
5-323	140	Segmentresektion und Bisegmentresektion der Lunge
5-401	137	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-339	129	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
3-724	124	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
8-980	116	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-712	93	Spiroergometrie
5-404	74	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-342	72	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
3-990	69	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-343	65	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
8-173	61	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
5-399	56	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-346	53	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
1-431	52	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
5-325	52	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-320	45	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
8-831	42	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-402	39	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
8-706	38	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-812	38	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-225	35	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-701	34	Einfache endotracheale Intubation
8-704	34	Intubation mit Doppellumentubus
5-328	29	Erweiterte (Pleuro-)Pneum(on)ektomie
5-985	25	Lasertechnik
5-347	24	Operationen am Zwerchfell

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
6-002	23	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-543	23	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-930	20	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-311	19	Temporäre Tracheostomie
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-791	18	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-752	18	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes
5-316	17	Rekonstruktion der Trachea
5-334	16	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien
3-207	14	Native Computertomographie des Abdomens
5-319	14	Andere Operationen an Larynx und Trachea
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-715	12	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
3-75x	12	Andere Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)
5-896	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	11	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	11	Temporäre Weichteildeckung
8-803	11	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-077	10	Exzision und Resektion des Thymus
5-374	10	Rekonstruktion des Perikardes und des Herzens
1-425	9	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-632	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-800	9	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-327	9	Einfache (Pleuro-)Pneum(on)ektomie
5-372	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Perikardes und Perikardektomie
3-22x	8	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
5-388	8	Naht von Blutgefäßen
5-786	8	Osteosyntheseverfahren
5-857	8	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
1-440	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-052	7	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-314	7	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-895	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-753	6	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
5-043	6	Sympathektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-405	6	Operationen am Ductus thoracicus
8-190	6	Spezielle Verbandstechniken
1-586	5	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie
5-932	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-983	5	Reoperation
8-932	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
1-581	4	Biopsie am Mediastinum und anderen intrathorakalen Organen durch Inzision
5-321	4	Andere Exzision und Resektion eines Bronchus (ohne Resektion des Lungenparenchyms)
5-429	4	Andere Operationen am Ösophagus
5-538	4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Thoraxchirurgische Sprechstunde		Diagnostik und Beratung zur Stellung OP-Indikation
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notaufnahmen sind jederzeit möglich
AM07	Privatambulanz	Thoraxchirurgische Privatsprechstunde		z. B. Zweitmeinungssprechstunde
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Im Rahmen der Thoraxchirurgischen Sprechstunde		z. B. Nachsorge/ Wundversorgung

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19 Vollkräfte	116,21052	1 Chefarzt/ 5 Oberärzte/ 13 Assistenzärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	12 Vollkräfte	184,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ12	Thoraxchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	43,9 Vollkräfte	50,29612	davon 11,3 VK OP-Pflegekräfte (3 mit OP-Fachweiterbildung), inklusive Leitungen

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2,9 Vollkräfte	761,37931	tätig als Teamassistent
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,3 Vollkräfte	960,00000	tätig als Arztassistent
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	2208,00000	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	2,5 VK für stationäre Versorgung und 1,25 VK für Funktionsbereich OP

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP20	Palliative Care	1 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation
ZP16	Wundmanagement	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## B-[2] Fachabteilung Pneumologie

### B-[2].1 Name [Pneumologie]

Pneumologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0800

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0890	Pneumologie - Mukoviszidose
0891	Pneumologie - LTX

#### Hausanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

#### Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

#### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Tüschener Weg 40, 45239 Essen	

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Helmut Teschler	Chefarzt Abteilung Pneumologie Universitätsklinik/ Ärztlicher Direktor	0201 / 433 - 4001	0201 / 433 - 4005	helmut.teschler@ruhrland klinik.uk-essen.de
Dr. med. Kaid Darwiche	Ärztl. Leiter der Abteilung Interventionelle Pneumologie/ Allergologie	0201 / 433 - 4044	0201 / 433 - 1988	jp@ruhrlandklinik.uk-esse n.de

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Pneumologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pneumologie	Kommentar / Erläuterung
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Eine Spezialstation bietet Patienten optimale Versorgung bei der Vorbereitung auf eine Lungentransplantation und die anschließende Nachsorge.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	- in interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum (zertifiziert durch OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft)
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	- Schlafmedizinisches Zentrum - zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und durch Fachgesellschaft DGSM
VI35	Endoskopie	- Abteilung für Interventionelle Pneumologie - zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und OnkoZert/ Deutsche Krebsgesellschaft

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pneumologie	Kommentar / Erläuterung
VI00	Fachabteilung Interventionelle Pneumologie/ Bronchologie	- gezielte Eingriffe (Interventionen) an der erkrankten Lunge oder den Bronchien, um Störungen zu erkennen und vor allem den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen - endoskopische Emphysemtherapie - zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und durch OnkoZert als Lungenkrebszentrum
VI00	Fachabteilung Pneumologie - Universitätsklinik, Schlafmedizin	- Diagnostik/ Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose - Versorgung bei der Vorbereitung auf eine Lungentransplantation und die anschließende Nachsorge - Diagnostik/ Behandlung von Schlafstörungen, die durch Atemaussetzer verursacht werden oder auf neurologische Ursachen zurückzuführen sind
VI00	Fachabteilung Pneumologie/ Allergologie	- Diagnostik/ Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose und anderer interstitieller Lungenerkrankungen - immunologische und allergologische Lungenerkrankungen stehen im Vordergrund
VI20	Intensivmedizin	- in Kooperation mit Abt. Intensivmedizin/ Respiratorentwöhnung
VH26	Laserchirurgie	- in Abt. für Interventionelle Pneumologie
VI36	Mukoviszidosezentrum	zugehörig zur Abteilung Pneumologie - Universitätsklinik Die Ruhrländklinik verfügt über eine spezielle Station zur Behandlung von Jugendlichen und Erwachsene mit Mukoviszidose. (Standort Christiane-Herzog-Centrum-Ruhr)
VI38	Palliativmedizin	(im Aufbau) Ärztliche Mitarbeiter können diese Qualifikation bereits nachweisen und stehen allen Mitarbeitern beratend zur Verfügung
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	LTX-Sprechstunde zur Vor- und Nachbehandlung von Lungentransplantationen (zugehörig zu Abt. Pneumologie - Universitätsklinik)
VI42	Transfusionsmedizin	

## **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Pneumologie]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------	--------------------------

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	bei Bedarf werden diese Betten von einem Hilfsmittellieferanten geliefert
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	bei Bedarf werden diese Hilfsmittel von einem Hilfsmittellieferanten geliefert

### **B-[2].5 Fallzahlen [Pneumologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

6868

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

hier sind alle Fallzahlen von den pneumologischen Abteilungen zusammengezählt

### **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	1463	Schlafstörungen
J44	1425	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J84	505	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
C34	473	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J96	433	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
E84	276	Zystische Fibrose
D86	154	Sarkoidose
J47	134	Bronchiektasen
D38	117	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J67	113	Allergische Alveolitis durch organischen Staub
J43	91	Emphysem
J45	85	Asthma bronchiale
R06	82	Störungen der Atmung
I27	67	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
J98	67	Sonstige Krankheiten der Atemwege

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T86	62	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
J18	61	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J95	58	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C78	55	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
G71	55	Primäre Myopathien
B44	48	Aspergillose
I50	44	Herzinsuffizienz
J82	44	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
R91	44	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik der Lunge
D14	43	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
R04	41	Blutung aus den Atemwegen
I26	35	Lungenembolie
A31	31	Infektion durch sonstige Mykobakterien
G25	30	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
J85	25	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J20	23	Akute Bronchitis
J39	23	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
F51	22	Nichtorganische Schlafstörungen
J22	22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J90	22	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
N18	19	Chronische Nierenkrankheit
R59	19	Lymphknotenvergrößerung
J15	17	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
C96	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
J42	16	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
R05	16	Husten
B34	15	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
Z09	14	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen
J61	13	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
A15	12	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
G12	12	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
J93	12	Pneumothorax
R94	12	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
E88	11	Sonstige Stoffwechselstörungen
J62	11	Pneumokoniose durch Quarzstaub
J38	10	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J70	10	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
M31	10	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
C77	9	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D02	9	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D90	9	Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen
E66	9	Adipositas
J41	9	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
C15	8	Bösartige Neubildung des Ösophagus
J40	8	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
C33	7	Bösartige Neubildung der Trachea
D70	7	Agranulozytose und Neutropenie
J21	7	Akute Bronchiolitis
K22	7	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
J60	6	Kohlenbergerbeiter-Pneumokoniose
J69	6	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
N17	6	Akutes Nierenversagen
T17	6	Fremdkörper in den Atemwegen
A16	5	Tuberkulose der Atmungsorgane, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
A18	5	Tuberkulose sonstiger Organe
C45	5	Mesotheliom
C80	5	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D48	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F45	5	Somatoforme Störungen
J86	5	Pyothorax
E22	4	Überfunktion der Hypophyse
J94	4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
M34	4	Systemische Sklerose
T88	4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B25	< 4	Zytomegalie
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C83	< 4	Nicht folliculäres Lymphom
D50	< 4	Eisenmangelanämie
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J46	< 4	Status asthmaticus
J81	< 4	Lungenödem
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K42	< 4	Hernia umbilicalis
M32	< 4	Systemischer Lupus erythematoses
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R72	< 4	Veränderung der Leukozyten, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-710	4854	Ganzkörperplethysmographie
1-620	4667	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-711	2853	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-790	2378	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-20x	1785	Andere native Computertomographie
1-715	1705	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
3-202	1668	Native Computertomographie des Thorax
1-843	1316	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
8-717	1212	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
3-703	1025	Szintigraphie der Lunge
1-430	967	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-716	874	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
3-222	781	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-05f	622	Transbronchiale Endosonographie
3-722	612	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-426	563	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-200	563	Native Computertomographie des Schädels
1-791	488	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-920	479	Medizinische Evaluation und Entscheidung über die Indikation zur Transplantation
5-320	435	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
8-980	435	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-339	370	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
8-706	364	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-220	312	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-930	292	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561	281	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-705	275	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-831	271	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-547	262	Andere Immuntherapie
8-974	214	Multimodale Komplexbehandlung bei sonstiger chronischer Erkrankung
5-349	204	Andere Operationen am Thorax
5-314	187	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
1-930	172	Infektiologisches Monitoring
8-800	166	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-931	158	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-724	157	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
5-319	156	Andere Operationen an Larynx und Trachea
1-632	135	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-144	127	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
6-002	120	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-990	107	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-900	95	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
1-316	92	pH-Metrie des Ösophagus
8-987	83	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-225	82	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-273	80	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-985	75	Lasertechnik
8-701	68	Einfache endotracheale Intubation
9-320	68	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-712	60	Spiroergometrie
3-207	56	Native Computertomographie des Abdomens



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-854	52	Hämodialyse
8-100	45	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
3-742	43	Positronenemissionstomographie des gesamten Körperstammes
1-650	42	Diagnostische Koloskopie
1-440	41	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-425	40	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-431	39	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
3-052	35	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-919	34	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-714	32	Messung der bronchialen Reaktivität
8-152	31	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-316	30	Rekonstruktion der Trachea
8-812	30	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-522	27	Hochvoltstrahlentherapie
1-700	26	Spezifische allergologische Provokationstestung
5-431	25	Gastrostomie
8-97c	25	Stationäre Behandlung bei erfolgter Aufnahme auf die Warteliste zur Organtransplantation
8-506	24	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-173	21	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
1-631	19	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-311	19	Temporäre Tracheostomie
8-543	19	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-771	19	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-836	18	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-603	16	Arteriographie der thorakalen Gefäße
1-613	15	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
5-345	15	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]
8-640	14	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-800	13	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-542	13	Nicht komplexe Chemotherapie
8-838	13	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes
1-630	12	Diagnostische Ösophagoskopie
3-820	11	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-452	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-83b	11	Zusatzinformationen zu Materialien
3-203	10	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-22x	10	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
8-132	10	Manipulationen an der Harnblase

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-541	10	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-795	9	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
1-844	8	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-429	8	Andere Operationen am Ösophagus
5-98c	8	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-527	8	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-324	7	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-333	7	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
5-340	7	Inzision von Brustwand und Pleura
5-344	7	Pleurektomie

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V	Mukoviszidose-Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mukoviszidosezentrum (VI36)</li> </ul>	
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			alle drei pneumologischen Abteilungen bieten Sprechstunden im Rahmen der Hochschulambulanz an
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notaufnahmen sind jederzeit möglich
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> </ul>	alle Chefärzte der pneumologischen Abteilungen bieten Privatsprechstunden an
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)</li> <li>• Endoskopie (VI35)</li> </ul>	alle Abteilungen

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	39,0 Vollkräfte	176,10256	2 Chefärzte/ 9 Oberärzte/ 28 Assistenzärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	24 Vollkräfte	286,16666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF39	Schlafmedizin	

## B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	87,7 Vollkräfte	78,31242	davon 1 VK mit Zusatzausbildung Atmungstherapeut
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	5,4 Vollkräfte	1271,85185	tätig als Teamassistent
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	16,4 Vollkräfte	418,78048	tätig als KPH und Arztassistent und Transportdienst
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	6,8 VK Teamleitungen für Stationen/ Funktionsbereich und Bereichsleitungen

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	2 Mitarbeiter mit Zusatzqualifikation in Funktionsbereich Bronchologie
ZP20	Palliative Care	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	4 Mitarbeiter mit Qualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	4 Mitarbeiter mit Qualifikation

**B-[2].11.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[3] Fachabteilung Thorakale Onkologie

### B-[3].1 Name [Thorakale Onkologie ]

Thorakale Onkologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0892

Hausanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Tüschener Weg 40, 45239 Essen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Univ.-Prof. Dr. med. Martin Schuler	Chefarzt der Abt. Thorakale Onkologie	0201 / 723 - 2000	0201 / 723 - 5924	martin.schuler@uk-essen. de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Vertrag besteht zwischen Chefarzt und UK Essen

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Thorakale Onkologie ]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Thorakale Onkologie	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VX00	Thorakale Onkologie	Individualisierte medikamentöse Behandlung von Patienten mit Lungenkarzinomen und Tumoren des Brustraums (Chemotherapien, zielgerichtete Therapien, Immuntherapien)/ Onkologische Palliativmedizin/ Behandlung von Komplikationen durch Lungentumoren und deren Therapie

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Thorakale Onkologie ]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	diese Betten werden bei Bedarf durch einen Hilfsmittellieferanten geliefert
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	Hilfsgeräte werden bei Bedarf durch einen Hilfsmittellieferanten geliefert
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Hilfsmittel werden bei Bedarf durch einen Hilfsmittellieferanten geliefert

### **B-[3].5 Fallzahlen [Thorakale Onkologie ]**

Vollstationäre Fallzahl:

691

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	647	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C45	23	Mesotheliom
C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
I26	< 4	Lungenembolie
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
M86	< 4	Osteomyelitis

## **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-543	544	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3-20x	261	Andere native Computertomographie
3-222	234	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-542	171	Nicht komplexe Chemotherapie
6-001	67	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-800	61	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-225	42	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-200	31	Native Computertomographie des Schädels
3-220	27	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-831	24	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	20	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-207	20	Native Computertomographie des Abdomens
1-710	19	Ganzkörperplethysmographie
6-002	18	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-711	12	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-843	11	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-705	11	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-202	8	Native Computertomographie des Thorax
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-724	5	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
3-990	4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-320	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-481	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-722	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
5-319	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-339	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V			ambulante Therapien und Diagnostik erfolgen am UK Essen Innere Klinik (Tumorforschung) im Gebäude der Ambulanz des Westdeutschen Tumorzentrums
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notaufnahmen sind jederzeit möglich
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	230,33333	1 Chefarzt/ 1 Oberarzt/ 1 Assistenzarzt (gemeinsamer Stellenpool mit der Abt. Pneumologie)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	345,50000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Chefarzt, Oberarzt
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	Chefarzt, Oberarzt
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	Chefarzt

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	Chefarzt

#### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,8 Vollkräfte	181,84210	Station wird seit 2014 interdisziplinär belegt, gemeinsam mit Thoraxchirurgie und Interventioneller Pneumologie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,7 Vollkräfte	987,14285	ohne Pflegequalifikation, tätig als Teamassistenz
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,7 Vollkräfte	987,14285	tätig als Arztassistentin
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation

**B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

keine Angaben

## B-[4] Fachabteilung Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

### B-[4].1 Name [Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie]

Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3700

Hausanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Tüschener Weg 40, 45239 Essen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Sandra Kampe	Chefärztin der Abteilung Anästhesiologie und Schmerztherapie	0201 / 433 - 4031	0201 / 433 - 1434	sandra.kampe@ruhrlandklinik.uk-essen.de

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Anästhesiologie

## **und Schmerztherapie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Akutschmerzdienst	- vom TÜV Rheinland zertifiziert - sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen werden angewandt - interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen Thoraxchirurgie und Intensivmedizin.
VX00	Notfallversorgung/ -Schulung	Die Notfallversorgung und -schulung im Haus wird durch die Mitarbeiter der Abteilung in Kooperation mit der Intensivstation organisiert und durchgeführt.
VX00	Schmerztherapie	In der chronischen Schmerztherapie werden vor allem Patienten mit Postthorakotomiesyndrom (Schmerzen nach einer Lungenoperation, tumorbedingten Schmerzen und COPD-Patienten mit thorakalem Schmerzsyndrom (Schmerzsyndrom im Bereich des Brustkorbes) behandelt.
VX00	Transfusionswesen der Ruhrlandklinik	Die Abteilung stellt die Transfusionsverantwortliche für die Klinik, den Qualitätsbeauftragten Hämotherapie und organisiert maßgeblich das Transfusionswesen der Ruhrlandklinik.

### **B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].5 Fallzahlen [Abteilung für Anästhesiologie und Schmerztherapie]**

Vollstationäre Fallzahl:

3810

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

davon: 2283 Narkosen bei thoraxchirurgischen Eingriffen, 1527 Narkosen bei Bronchoskopien und weiteren interventionellen Eingriffen (EBUS, Stent-einlagen, Laser-Interventionen)

### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,1 Vollkräfte	377,22772	1 Chefärztin/ 4 Oberärzte/ 5 Assistenzärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,1 Vollkräfte	377,22772	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
-----	---	--------------------------

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10,4 Vollkräfte	366,34615	alle Mitarbeiter sind examinierte Pflegekräfte, davon 7,5 VK mit Fachweiterbildungen Anästhesie und Intensiv
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--------------------------



Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	7,5 VK mit Fachweiterbildung

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	2 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[5] Fachabteilung Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

### **B-[5].1 Name [Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung]**

Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Tüschener Weg 40

45239 Essen

Internet:

<http://www.ruhrlandklinik.de/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Tüschener Weg 40, 45239 Essen	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Frank Bonin	Chefarzt der Abt. für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	0201 / 433 - 4036	0201 / 433 - 1437	frank.bonin@ruhrlandklinik.uk-essen.de

### **B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### **B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Intensivmedizin]**

## **und Respiratorentwöhnung]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung	Kommentar / Erläuterung
VX00	Lungenkrebszentrum/ Akutschmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abteilung ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>- Teil des Lungenkrebszentrums am Westdeutschen Tumorzentrum, zertifiziert durch OnkoZert/ Dt. Krebshilfe</li> <li>- zertifiziert im Rahmen der Akutschmerztherapie durch den TÜV Rheinland</li> <li>- aktuell laufendes Zertifizierungsverfahren als Weaningzentrum</li> </ul>
VX00	Postoperative Intensivtherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- akute und chronische respiratorische Insuffizienz</li> <li>- postoperative intensivmedizinische Behandlung nach operativen Eingriffen</li> <li>- Betreuung thoraxchirurgischer und pneumologischer Intensivpatienten</li> <li>- spezielle Betreuung lungentransplantierter Patienten</li> <li>- Organunterstützungs- und Ersatzmethoden</li> </ul>
VX00	Respiratorentwöhnung/Weaning	<ul style="list-style-type: none"> <li>- überregionale Respiratorentwöhnung von Patienten mit Langzeitbeatmung unter Einsatz differenzierter Beatmungsverfahren mit invasiver und nicht-invasiver Beatmung</li> <li>- Ziel ist die Entwöhnung bzw. Minimierung und Optimierung der Beatmungstherapie</li> </ul>

## **B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung]**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	werden bei Bedarf von einem Hilfsmittellieferanten geliefert
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	werden bei Bedarf von einem Hilfsmittellieferanten geliefert
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	werden bei Bedarf von einem Hilfsmittellieferanten geliefert

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Mobiles Röntgengerät vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

### ***B-[5].5 Fallzahlen [Abteilung für Intensivmedizin und Respiratorentwöhnung]***

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Versorgung aller operativ und interventionell versorgten Patienten im Aufwachraum bzw. auf der Intensivstation sowie Betreuung von 132 Weaning-Patienten im Jahr 2014

### ***B-[5].6 Diagnosen nach ICD***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte		1 Chefarzt/ 2 Oberärzte/ 5 Assistenzärzte
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

### **B-[5].11.2** Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	53,8 Vollkräfte		alle VK examiniertes Pflegepersonal
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2,3 Vollkräfte		tätig als Teamassistenz
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,3 Vollkräfte		3 Mitarbeiter tätig als Arztassistenz
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	10,5 VK Fachweiterbildung und 1,5 VK mit Zusatzqualifikation Atmungstherapeut
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	3,0 VK Leitungsweiterbildung;

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	1,0 VK
ZP14	Schmerzmanagement	1 Mitarbeiter mit dieser Qualifikation
ZP16	Wundmanagement	1,0 VK

#### B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	Teilnahme am DMP seit 2006
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	Teilnahme am DMP seit 2006

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	43 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	27 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	16 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))